

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 117

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne en Suisse, exclusivement aux offices postaux, à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix de numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstügen versorgt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — L'indigence en France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 6. April. N^o 1920. Albert Veron, maison Jourdain & Brown, à Paris. **Chemisiers anglais.**
— 7. April. N^o 1930. M^{me} Marie Messenger, chef de la maison du même nom, à Paris. **Corsets, Jupons.**
— 7. April. N^o 1932. M^{me} Ch. Zimmermann, chef de la maison du même nom, à Paris. **Corsets, Jupons.**
Genève. 6 avril. N^o 1566. Adolf Bütow, maison Schlesinger, H., à Berlin. **Articles en or double, lingerie.**
St. Gallen (Bezirk). 7. April. Nr. 649. E. Dietrich, J. Lang, Firma Ernst Dietrich. **Tuch; Militärartikel, Wäsche.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuholen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (546¹)
Gemeinschuldner: Elsässer, Ferdinand, Bauunternehmer, wohnhaft an der Zollstrasse Nr. 119 in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. April 1899, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Mai 1899.

Kt. Bern. Konkursamt Oberhasli in Meiringen. (550)
Gemeinschuldner: Zysset, Christian, allié Neeser, Christians und der Anna, geb. Bek, von Heiligenschwändli, Bäcker, wohnhaft gewesen zu Unterbach bei Meiringen, nunmehr in der Waschnau bei Schönenwerd.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1899, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberhasli in Meiringen.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1899.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (533¹)
Gemeinschuldner: Schulthess-Bühler, Hermann, Holz- und Kohlenhandlung, wohnhaft in Seebach (S. H. A. B. 1899, pag. 181).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. April 1899.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (558)
Gemeinschuldner: Hänggi, Georg, gewesener Wirt in Kappel (S. H. A. B. 1897, pag. 1140).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1899.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (552)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Alfred Ehrat & C^o in St. Gallen (S. H. A. B. 1899, pag. 61).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1899.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Steckborn im Auftrage des Konkursamtes Steckborn. (564)
Gemeinschuldner: Schüpbach-Herzog, H., Weinhandlung in Mammern (S. H. A. B. 1899, pag. 259).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1899.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (566)
Faillit:
Streit frères, entrepreneurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. 1899, page 181).
Pagliero, J., négociant en vins, Rue de Monthoux, 52, Genève (F. o. s. du c. 1899, page 217).
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 avril 1899 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation (B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (554)
Gemeinschuldnerin: Die Firma Bloch & C^o, Häute- und Fellhandlung (S. H. A. B. 1899, pag. 437).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1899.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (559)
Gemeinschuldner: Zebender-Landtwing, Alfred, Versandt des Birnenstoffer Bitterwassers, in Birnenstorf (S. H. A. B. 1899, pag. 437).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1899.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (553)
Failli: Bidlingmeyer, G., à Lausanne (F. o. s. du c. 1899, page 105).
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 avril 1899 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation. (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (557)
Gemeinschuldnerin: Frau Mast, Lina, geb. Erbart, Ehefrau des Wilhelm Mast, Bäcker, wohnhaft an der Zeughausstrasse Nr. 67, Zürich III.
Einspruchsfrist nach B.-G. Art. 230: Bis und mit 18. April 1899.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (568)
Failli: Herzenstein, Nicolas, négociant, 7, Rue Rousseau, Genève.
Délai d'opposition à la clôture: 18 avril 1899 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (556)
Gemeinschuldner: Pfyffer, L.-Emanuel, Gartenbaugeschäftsinhaber, wohnhaft in München (S. H. A. B. 1897, Nr. 237, pag. 971).
Datum des Schlusses: 4. April 1899.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (561)
Gemeinschuldner: Hof, Dominik, Mechaniker in Olten.
Datum des Schlusses: 5. April 1899.

Kt. Thurgau. Präsidium des Bezirksgerichts Diessenhofen in Unterschlatt. (549)
Gemeinschuldner: Fausel, Karl-Gottlob, Confiseur, von Nürtingen (Württemberg), wohnhaft gewesen in Diessenhofen.
Datum des Schlusses: 5. April 1899.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite. (B.-G. 195 n. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (539¹)
Gemeinschuldner: Forster, Johannes, Möbelhändler, in Thalwil (S. H. A. B. 1898, pag. 93).
Datum des Widerrufs: 27. März 1899.

Konkurrenzsteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (547¹)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Maurer, Johann-Rudolf, Baumeister in Zollikon (S. H. A. B. 1899, pag. 238). Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 1. Mai 1899, abends 5 Uhr, in der Wirtschaft des Hrn. Albert Unholz an der Flühgasse in Riesbach. Objekte der II. Steigerung: Im Gemeindsbanne Riesbach: 63 Aren 48,4 m² Land an der Zollikonerstrasse ausserhalb der Flühgasse in Zürich V. Höchstes Angebot Fr. 116,387. 70 Cts. Im Gemeindsbanne Zollikon: 11 Aren 56⁹⁰/₁₀₀ m² Reben in der Schönen. 8 Aren 6 m² Rebland in der roten Fluh. Höchstes Angebot Fr. 5000. 27 Aren 91⁹⁰/₁₀₀ m² Wiesland, im Sonnenberg und Puntentbühl genannt. Höchstes Angebot Fr. 8000. Bei dieser Gant wird zugeschlagen. Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht offen, behufs Besichtigung der Gantobjekte wende man sich ebenfalls an das Konkursamt.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (548)

Gemeinschuldner: Fentsch, Friedrich, Gasthof zur Emmenbrücke, Derendingen (S. H. A. B. 1899, pag. 323). Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 9. Mai 1899, nachmittags 2 Uhr, in des Konkursanten Wirtschaft in Derendingen. Steigerungsobjekte: Hyp.-Buch Derendingen Konkursantlöhne Nr. Schätzung 1049, 11 Aren 20 m² Schachenland Fr. 500 1050, 21 Aren 60 m² Hausplatz » 500 mit Gasthof zur Emmenbrücke Nr. 107 » 45,000 Scheune mit Wohnung Nr. 190 » 10,000 Zubehörenden nach § 349 des C.-G.-B. » 6,719 1051, 3 Aren 87 m² Garten » 1,000 1052, 4 Aren 80 m² » 2,000 1099, 24 Aren 41 m² Schachenland » 1,000 Die Steigerungsbedingungen sind vom 29. April 1899 an zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (555)

Gemeinschuldner: Borer-Furrer, Leo-Martin, Wirt zum «Tivoli» in Solothurn (S. H. A. B. 1899, pag. 343). Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 22. April 1899, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Metropol, Neu-Solothurn. Steigerungsobjekt: Hyp.-Buch Solothurn Nr. 1236, 7 Aren 73 m² Hausplatz und Garten, Neu-Solothurn, geschätzt Fr. 5,410, mit Wohnhaus, Hotel zum «Tivoli» Nr. 238 blau Quartier, assek. Fr. 39,600, mit Kegelbahn Nr. 238 a Fr. 5,000, Keller Fr. 1,400, Summa Schätzung Fr. 51,410. Konkursantliche Schätzung Fr. 65,000. Die Steigerungsbedingungen sind vom 12. April 1899 hinweg beim Konkursante zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (560)

Gemeinschuldner: Ballmer, Alexander, Inhaber der gleichnamigen Firma, Modewarengeschäft, Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 367). Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 11. April 1899, nachmittags, im Ganthause, Steinthorstrasse 7, Basel. Versteigerungsgegenstände: Modewaren (Federn, Blumen, Bänder, Damenhüte, etc. etc.).

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (565)

Gemeinschuldner: Treichler, Jacob, Sohn, zur Zürcheresmühle, Urnäsch (S. H. A. B. 1899, pag. 121). Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 20. April 1899, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Urnäsch. Versteigerungsgegenstände: 1) Die nach neuester Technik erbaute Mühle Nr. 400^a mit bedeutender Wasserkraft, samt Turbine und Triebwerk. 2) Das Wohngebäude Nr. 400 mit Bäckerei (alte Mühle) nebst Wiesboden mit für ca. 6 Kühe Futterertrag. 3) Eine grosse geräumige, in gutem baulichen Zustande befindliche Scheune, enthaltend: Stallungen für Pferde, Kühe und Schweine, Wagenremise und Magazin. 4) 6 Waldkomplexe. Die Gebäulichkeiten sind mit Fr. 123,000 brandversichert. Die Steigerungsbedingungen sind vom 20. März 1899 an auf der Gemeindekanzlei in Urnäsch und bei dem Konkursante in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Zur Vorzeigung wende man sich an die Hausbewohner.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugehen, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Nidau. (562)

Schuldnerin: Die Aktiengesellschaft Fabrique d'horlogerie Seeland in Madretsch. Datum der Bewilligung der Stundung: 1. April 1899. Sachwalter: Eduard Rufer, Notar in Biel. Eingabefrist: Bis und mit 28. April 1899. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Mai 1899, nachmittags 3 Uhr, im «Bielerhof» zu Biel. Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. April 1899 an im Bureau Leuenberger & Rufer in Biel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Vice-Gerichtspräsident von Bern. (563)

Schuldner: Wiedmer, Karl, Bauunternehmer in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 18). Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. April 1899, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Vice-Gerichtspräsidenten (Inselgässchen 3) Bern.

Rigetto del concordato. (L. E. art. 808 e 809.)

Ct. dei Grigioni. Commissione del circolo di Roveredo. (551)

Debitore: Tognola, Emilio, albergatore, Grono (F. u. s. di c. 1899, pag. 422). Data del rigetto: 4 aprile 1899.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat. (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Ct. de Vaud. Président du Tribunal de Vevey. (567)

Débitrice: La société en nom collectif Felli, frères, entrepreneurs, à Vevey (F. o. s. du c. 1899, page 363). Date de l'homologation: 25 mars 1899. Délai pour ouvrir action aux créances contestées: 25 avril 1899.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannt Inhaber des Checks Nr. 33,662 auf den Schweizer Bankverein in Zürich, ausgestellt von Wyss & Elsener, in Zürich, am 16. November 1898 an die Firma «Block & Cie», Berlin S. W., aufgefördert, denselben innert 3 Monaten, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. Zürich, den 4. März 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

II. Aufforderung.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes Unterrheinthal vom 31. März 1898 werden die unbekannt Inhaber der Sparkassascheine der Sparkassa Au:

Table with 4 columns: Nr., lautend auf, ursprüngliche Einlage, jetziger Wert. Lists various bank notes and their current values.

Thal, den 26. April 1899. (W. 24)

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheinthal.

III. Aufforderung.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes Unterrheinthal vom 25. März 1897 wird der unbekannt Inhaber des Sparkassascheines Nr. 276 der Sparkassa Au, ursprüngliche Einlage vom 15. Juli 1876 Fr. 528. 60, lautend auf Anton Zollers Witwe und Töchtern in Au, aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Jahren a dato des Urteils beim Präsidenten des genannten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde. Thal, den 6. April 1899. (W. 25)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„RHENANIA“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Die bisherigen Rechtsdomizile für die Unfallbranche bei Herrn Jacob Kocherhans und für die Transportbranche bei den Herren Ernest Staehelin & Cie, beide in Basel, sind infolge Ersetzung aufgehoben und nunmehr auf Herrn G. A. Maier, Generalagent, Holbeinstrasse 5, in Basel, übertragen worden.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz: Jacot frères & O. Kurz. (D. 36)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne.

1899. 4 avril. Le chef de la maison Grimm, à Renens, est Rodolphe Grimm, de Luscherz (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de vernis. Fabrique à Renens-gare et bureau Clos Rosiers, route de Morges.

4 avril. La raison **Anna Rod**, à Lausanne, Croix d'Ouchy, café-brasserie (F. o. s. du c. du 29 mai 1896), est radiée ensuite de remise de commerce.

4 avril. **Emile Périllard**, de Novalles et Vaugondry, et **Cottell Dormer**, sujet anglais, le premier domicilié à Lausanne et le second à Rolle, ont constitué sous la raison sociale **Emile Périllard & Cie**, une société en commandite dans laquelle **Emile Périllard** est associé indéfiniment responsable et **Cottell Dormer** commanditaire pour la somme de trois mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} mars 1899. Genre de commerce: Petite mécanique de précision. Magasin et atelier: Place de l'Ours.

5 avril. La raison **Louise Blum**, chaussures, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1891), est radiée ensuite du mariage contracté entre la titulaire et **Jacques Gerbis**, d'Esslingen (Wurtemberg), domicilié à Lausanne.

Le chef de la maison **Louise Gerbis-Blum**, à Lausanne, est **Louise née Blum**, femme du prénommé **Jacques Gerbis**, domiciliée à Lausanne, laquelle a repris la suite du commerce ainsi que l'actif et le passif de la maison «**Louise Blum**», elle est en outre autorisée à la présente inscription par son dit mari. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 2, Place de la Riponne.

Bureau d'Yverdon.

6 avril. La société anonyme **Société des Tourbières d'Yverdon**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 5 mars 1883, page 235), a été dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue à Genève le 15 mars 1899. La liquidation sera opérée sous la raison **Société des Tourbières d'Yverdon, en liquidation**, par **René Masset**, ingénieur, à Genève, lequel a reçu les pouvoirs les plus étendus pour accomplir sa mission et en particulier pour vendre les immeubles appartenant à la société. Il signera au nom de la société en liquidation.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 5 avril. La société en nom collectif **Chauvet et Plan**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1887, n° 89, page 731), est déclarée dissoute dès le 1^{er} avril 1899.

L'associé **Louis Chauvet**, de Genève, y domicilié, est resté chargé de l'actif et passif de la société, qu'il continue seul, sous la raison **Louis Chauvet**, à Genève. Genre d'affaires: Représentation en denrées coloniales. Bureau: 3, Rue du Port-Franc. La maison donne procuration à **Charles Salvaj**, domicilié à Vandœuvres.

5 avril. Le chef de la maison **F. Busa**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1899, est **Francesco Busa**, d'origine italienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Produits italiens, fruits du midi, commission et représentation. Bureau: 4, Rue Pécolat.

5 avril. La raison **V^o A. Girod**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 septembre 1885, n° 96, page 626), est radiée ensuite de renonciation dès le 30 avril 1898.

La maison est continuée, depuis cette date, sous la raison **Ph. Girod**, à Plainpalais, et avec reprise de l'actif et passif, par le fils de la titulaire, **Lucien-Marie-Philippe Girod**, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Combustibles en tous genres. Locaux: 4, Chemin Prévost-Martin.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

L'indigence en France. D'après un essai de M. Fournier de Flaix, publié dans *l'Economiste français*, nous reproduisons ce qui suit: En 1896, le nombre des indigents en France, y compris les mendians et les vagabonds, était ensemble de 2,177,653. Dans ces chiffres ne sont pas compris les malades, les infirmes, les incurables et les aliénés des hôpitaux et hospices. En 1896, la population de la France était officiellement de 38,517,975 habitants. La proportion entre la population et l'indigence avait donc été portée à environ 6%, avec des inégalités considérables entre les diverses zones du territoire, de même qu'entre les villes et les campagnes. Dans les villes la proportion peut s'élever à 10% et dans les campagnes elle peut descendre à 4%.

Si on rapproche ces résultats de ceux accusés pour l'année 1847, on trouve une augmentation de 1 1/4%. Cette augmentation ne paraît pas contestable, d'autant plus qu'il est facile d'en donner les raisons: d'abord les crises politiques de 1848 et de 1870, puis la crise agricole ont dû accroître l'indigence, surtout dans les campagnes, mais la raison principale n'est autre que la transformation économique et sociale qui est en cours depuis 1848 et qui est appelée à s'accroître. La France devient de plus en plus industrielle; ses populations agricoles et rurales diminuent, ses populations industrielles et urbaines augmentent dans une proportion élevée et constante. On peut prendre Paris comme exemple: en 1847, avec une population de 1,053,897 habitants, Paris comptait 78,532 indigents, mendians et vagabonds; en 1896, avec une population de 2,536,400 âmes, il en renfermait 201,943 — proportion en 1847 7 1/2% — en 1896, 8%. Cette proportion est très supérieure à celle moyenne actuelle de la France. Il en est de même pour la plupart des grands foyers de population, spécialement dans le Nord. Il importe de ne pas perdre de vue qu'en 1835 M. de Gérard évaluait l'indigence à 2% dans les campagnes et à 20% dans les villes. Cette proportion était exagérée, mais elle avait un fondement réel; M. de Watteville la ramenait en 1847 dans les campagnes à 1 sur 14 et dans les villes à 1 sur 10.

En Angleterre le paupérisme a, au contraire, beaucoup diminué depuis 1850, notamment à Londres. En 1857 on comptait, en Angleterre et dans le pays de Galles, 936,815 pauvres, fin décembre, sur 19,256,516 habitants; fin décembre 1892 on ne comptait plus que 693,045 pauvres pour 29,403,346 habitants. Quant à Londres, le nombre des pauvres, de 101,938, fin 1857, sur 2,636,174 habitants, n'était plus, fin 1892, que de 98,124 sur 4,263,294; mais, de 1857 à 1892, l'Angleterre et le pays de Galles ont traversé une époque d'une extrême prospérité sans crise politique, sans crise agricole, sans la transformation qui a cours en France.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Banque d'Angleterre.			
		30 mars.	6 avril.	30 mars.	6 avril.
		£	£	£	£
Encaisse métallique	19,677,695	18,995,801	Billets émis	45,688,105	44,740,080
Réserve de billets	17,657,535	16,845,085	Dépôts publics	17,978,322	12,785,574
Efets et avances	44,087,009	36,373,000	Dépôts particuliers	41,242,778	38,186,163
Valeurs publiques	13,987,939	13,349,728			

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgiaselle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Baumaterialienfabrik in Zug im Hôtel Rigi in Zug.

Am 17. April, nachmittags 2 Uhr, versammeln sich die Aktionäre der Baumaterialienfabrik zur Behandlung folgender Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Bilanz. (604)
- 2) Beschlussfassung betreffend Verwertung der Liegenschaften.

Stimmkarten können eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen gegen gehörigen Ausweis im Sitzungslokal bezogen werden.

Die Liquidationskommission.

3 3/4 % Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kasse, zahlbar in Basel, Bern und Zürich. (461)

Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. Solothurn, März 1899.

Solothurner Kantonalbank.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktienbrauerei Basel.

Die Herren Aktionäre der Aktienbrauerei Basel werden biedurch zu der am 20. April 1899, nachmittags 3 Uhr, im **Zunftsaal zur Reblenten** abzuhaltenden ausserordentlichen Generalversammlung gemäss § 4 und 9 der Statuten mit folgenden Traktanden eingeladen:

- 1) Antrag von 16 Aktionären auf Erhöhung des Aktienkapitales durch Ausgabe neuer Aktien. (606)
- 2) Eventuell Statuten-Revision. (606)

Zur Beschlussfassung ist die Vertretung der Hälfte des Aktienkapitales notwendig und können die diesbezüglichen Eintrittskarten gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. April an bei den Herren **Ehinger & Cie.** und Herrn **E. LaRoche Sohn** bezogen werden. Basel, 5. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Für Kapitalisten.

Ein gut eingeführtes Geschäft auf dem Platze Zürich, welches patentierte Spezialitäten verreibt und nachweisbar hohe Rendite erzielt, sucht einen stillen Teilhaber mit Fr. 30—50 Mille.

Offerten unter Chiffre Z Y 2299 an die Annoncen-Expedition (596)

Rudolf Mosse, Zürich.

„THE MARINE“
Insurance Company Limited
Transport-Versicherungs-Gesellschaft
Gegründet in London 1836. (264)
Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 13,750,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Wertschriften und Waren jeder Art. Sie versichert ebenfalls Dampfschiffscasco.

Die Marine hat ein neues System von Pauschal-Versicherung für Wertschriften eingeführt, welches sich als sehr einfach und sehr vorteilhaft für die Herren Banquiers erweisen dürfte.

Man beliebe sich an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der **schweizerischen Filiale in Neuenburg**, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Societäts-Anzeige.
J. G. Arnold und Dr. jur. E. Guhl
Advokatur und Inkasso (569)
zur Trülle, Bahnhofstr. 69, Zürich I.

Fr. 50,000
erste Hypothek gesucht
baldmöglich oder später: auf solidest erbautes, neues Wohn- und Geschäftshaus an vorteilhafter Lage. (603)
Offerten unter Chiffre Z. W. 2422 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

PATENTE
Hans Stuckelberger
BASEL (9)
Massenadressen (466)
aller Branchen und Länder, auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert „Erste Intern. Adressen-Verlagsanstalt Zürich“ (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.

Luzerner Tages-Anzeiger
täglich erscheinendes Organ
eignet sich infolge seines grossen Leserkreises zur Insertion jeder Art. (592)
Ansichtsnummern gratis.

Geldbeschaffungen
in grösseren Beträgen an solide eingetragene Firmen vermittelt prompt und diskret. Anfragen unter Chiffre Z. N. 2313 an (577)
Rudolf Mosse, Zürich.

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE.

Remboursement d'obligations foncières 3½ % de fr. 1000
Série G.

7^{me} tirage du 1^{er} avril 1899.

Les 200 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de 4,000,000 de francs, du 1^{er} juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 1^{er} juillet 1899.

Nos	55	69	75	122	135	180	204	215	217	249	264	283	335
	337	338	363	426	450	493	499	514	515	516	520	523	541
	545	551	602	603	606	674	694	737	764	779	803	808	817
	829	861	871	956	969	997	999	1008	1019	1057	1066	1077	1081
	1109	1160	1171	1176	1187	1188	1193	1201	1215	1223	1231	1242	1272
	1275	1374	1376	1377	1402	1497	1539	1555	1563	1573	1577	1596	1599
	1609	1655	1702	1708	1740	1751	1805	1862	1868	1877	1917	1918	1940
	1992	2019	2068	2074	2085	2102	2111	2192	2205	2241	2277	2316	2324
	2350	2351	2390	2400	2403	2439	2466	2489	2491	2502	2509	2518	2520
	2563	2568	2576	2578	2613	2663	2682	2703	2706	2717	2724	2792	2794
	2815	2830	2837	2841	2857	2868	2872	2949	2988	2995	3025	3041	3070
	3072	3083	3093	3097	3099	3145	3154	3162	3173	3174	3183	3200	3214
	3217	3218	3229	3234	3248	3337	3357	3363	3467	3491	3521	3528	3529
	3552	3569	3606	3621	3629	3641	3655	3658	3692	3709	3718	3751	3752
	3764	3773	3782	3842	3843	3869	3877	3882	3885	3893	3896	3897	3916
	3931	3944	3963	3969	3992								

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque dans le canton, chez MM. Ehinger & C^{ie}, à Bâle, et à la caisse de dépôts de la ville de Berne. L'intérêt cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1899. (608)
Neuchâtel, le 1^{er} avril 1899.

La Direction.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel.

Die XVI. ordentliche General-Versammlung
der Aktionäre der Gesellschaft für Holzstoffbereitung

wird

Dienstag, den 9. Mai 1899, vormittags 10 Uhr,
im Gesellschaftslokal, Sternengasse 17, stattfinden.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
- 2) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende. (605)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. April bis 1. Mai an der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Gruner-Haller & Co. in Bern oder bei den Herren Hirschhorn, Uhl & Baer in Zürich gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 20. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre an den genannten Stellen aufgelegt sein.

Basel, den 6. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,

Der Präsident:

F. La Roche-Merian.

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

Drais-Velos

bekannteste erstklassige deutsche Marke

„Drais“	Kräftiges hohelegantes Tourenrad	Fr. 210
„Drais“	Leichtes Tourenrad in feinster Ausstattung	„ 245
„Drais“	Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais“	Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais“	Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais“	Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner	„ 270

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hohelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

Primbs & Müller,
Zürich I, Metropol.

(221)

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam
nach
Mannheim und Strassburg
und umgekehrt. (484)

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab Bremen, Hamburg, Stettin, Königsberg
sowie ab sämtl. englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Generalversammlung

Samstag, den 15. April 1899, vormittags 10½ Uhr,
im Gesellschaftshaus Museum in Bern.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung pro 1898 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Verwendung des Reingewinns.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1899.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitales und Abänderung der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorsbericht liegen vom 6. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion, Pilatusstrasse Nr. 24, in Luzern, auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden in Luzern: bei der Bank in Luzern,
» Bern: » den Herren F. Jäggi & C^{ie}.

Luzern, den 30. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

(609)

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

Zürcher Telephongesellschaft.

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 23. April, vormittags 10½ Uhr, im Zunfthaus zur «Waag» in Zürich, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1898.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- 4) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung der Statuten.
- 6) Antrag von Aktionären auf Abänderung der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn- und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben Nr. 14, in Zürich I. (594)

Zürich, den 28. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. J. Ryf.

PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Commis gesucht.

Ein Fabrikationsgeschäft der Eisenbranche sucht zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen mit sämtlichen Bureauarbeiten vertrauten und in der deutschen und französischen Korrespondenz gut bewanderten Angestellten.

Offerten mit Photographie befördert sub. Chiffre M die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Bern. (586)

Beteiligung eventuell Kauf.

Erfahrener Kaufmann (Schweizer) wünscht sich an einem ältern soliden Geschäft mit

Fr. 30,000 - 50,000

aktiv zu beteiligen, eventuell ein solches käuflich zu übernehmen. Offerten unter Chiffre Z M 2362 an Rudolf Mosse, Zürich.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken

Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4½ %**